

Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck Besitzgesellschaft mbH

Jahresabschluss zum 31.12.2009

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang

Lagebericht

Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung

Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH, Gladbeck

Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVA

	31.12.2009 €	31.12.2008 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
EDV-Programme	0,50	0,50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.750.652,93	10.541.182,93
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,50	2,50
	<u>9.750.655,43</u>	<u>10.541.185,43</u>
	9.750.655,93	10.541.185,93
B. Umlaufvermögen		
Guthaben bei Kreditinstituten	25,56	57,72
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	779.676,86	695.222,02
	<u>10.530.358,35</u>	<u>11.236.465,67</u>

PASSIVA

	31.12.2009 €	31.12.2008 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.186.708,46	1.186.708,46
II. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.881.930,48	-1.780.609,22
III. Jahresfehlbetrag	-84.454,84	-101.321,26
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	779.676,86	695.222,02
	0,00	0,00
	<u>6.309.302,51</u>	<u>6.907.711,56</u>
	7.400,00	7.400,00
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	7.400,00	7.400,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.191.243,29	4.306.299,18
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.322,82	12.956,09
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.089,73	2.098,84
davon aus Steuern: € 2.089,73 (i.Vj. € 2.098,84)		
	4.213.655,84	4.321.354,11
	<u>10.530.358,35</u>	<u>11.236.465,67</u>

Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH, Gladbeck

Gewinn- und Verlustrechnung 2009

	2009 €	2008 €
1. Umsatzerlöse	284.533,92	284.533,92
2. Sonstige betriebliche Erträge	609.331,89	598.601,45
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-790.530,00	-790.530,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-38.798,71</u>	<u>-39.688,84</u>
5. Betriebsergebnis	64.537,10	52.916,53
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-148.991,94</u>	<u>-154.237,79</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-84.454,84</u>	<u>-101.321,26</u>
8. Jahresfehlbetrag	<u><u>-84.454,84</u></u>	<u><u>-101.321,26</u></u>

Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH, Gladbeck

Anhang 2009

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Gemäß § 267 Abs. 1 HGB ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Wegen der Beteiligung der Stadt Gladbeck als Gebietskörperschaft ist im Gesellschaftsvertrag festgelegt, dass die Rechnungslegungsvorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften für den Jahresabschluss angewendet werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach der Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter der Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel (Anlage 3a) dargestellt.

Eigenkapital

Alleinige Gesellschafterin mit einer Stammeinlage von 1.187 T€ ist die Stadt Gladbeck. Aufgrund einer Verlustausgleichsverpflichtung muß die Stadt Gladbeck einen kassenwirtschaftlichen Verlust der Gesellschaft übernehmen. Im Berichtsjahr ergab sich kein kassenwirtschaftlicher Verlust und somit kein Ausgleich durch die Stadt Gladbeck.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Die ertragswirksame Teilauflösung des im Zusammenhang mit Investitionszuschüssen gebildeten Sonderpostens erfolgte unter Berücksichtigung des Eigenanteils an der Investition in gleicher Höhe wie die Abschreibung der mit Hilfe des Zuschusses angeschafften Vermögensgegenstände.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe von 7 T€ für Abschluss- und Prüfungskosten gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und Sicherheiten der Verbindlichkeiten sind dem Verbindlichkeitspiegel (Anlage 3b) zu entnehmen.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten wie im Vorjahr ausschließlich die Vermietungsumsätze aus dem Mietverhältnis mit der IWG Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck Betriebsgesellschaft mbH.

V. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Die IWG Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck Besitzgesellschaft mbH ist zum Bilanzstichtag mit 780 T€ bilanziell überschuldet. Zur Abwehr insolvenzrechtlicher Konsequenzen hat die Stadt Gladbeck am 5. Juli 2001 neben der Verpflichtung zum Verlustausgleich eine Patronatserklärung zugunsten der Gesellschaft abgegeben. Hiernach verpflichtet sich die Stadt Gladbeck, der Gesellschaft die zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen notwendigen liquiden Mittel zur Verfügung zu stellen und im Falle einer Liquidation den bei Beendigung der Gesellschaft bestehenden Fehlbetrag abzudecken. Diese Verpflichtung beugt einer Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne vor.

Zu Geschäftsführern sind bestellt:

Diplom-Betriebswirt Jürgen Buschmeier, Herne,
Diplom-Kaufmann Jürgen Holzmann, Gladbeck.

Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

Gesamtprokura wurde Herrn Lothar Romberg, Gladbeck, erteilt.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2009 zusammen mit dem Verlustvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Gladbeck, den 25. März 2010

Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH

gez. Jürgen Buschmeier

gez. Jürgen Holzmann

Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH, Gladbeck

Entwicklung des Anlagevermögens

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN		AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN		NETTOBUCHWERTE			
	01.01.2009 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2009 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2009 €	31.12.2008 €
	2.556,46	0,00	0,00	2.556,46	0,00	0,00	2.555,96	0,50
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
EDV-Programme								
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	21.954.766,78	0,00	0,00	21.954.766,78	0,00	0,00	12.204.113,85	10.541.182,93
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	334.312,15	0,00	0,00	334.312,15	0,00	0,00	334.309,65	2,50
	22.289.078,93	0,00	0,00	22.289.078,93	0,00	0,00	12.538.423,50	10.541.185,43
	22.291.635,39	0,00	0,00	22.291.635,39	0,00	0,00	12.540.979,46	10.541.185,93

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

EDV-Programme

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH, Gladbeck

Verbindlichkeitspiegel

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Gesamtbetrag
	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	201.353,82	944.849,96	3.045.039,51	4.191.243,29
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.322,82	0,00	0,00	20.322,82
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.089,73	0,00	0,00	2.089,73
	<u>223.766,37</u>	<u>944.849,96</u>	<u>3.045.039,51</u>	<u>4.213.655,84</u>

Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH, Gladbeck

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009

Im Geschäftsjahr 2009 waren sämtliche vermietbaren Flächen (6.600 qm) unverändert an die IWG Betriebsgesellschaft mbH vermietet.

Die Besitzgesellschaft verfügt nicht über angestellte Mitarbeiter. Die beiden Geschäftsführer sowie der Prokurist sind nebenamtlich tätig.

Im im Vorjahr in Betrieb genommenen Schulungszentrum für Wärmepumpeninstallateure fanden im Jahr 2009 drei Schulungen im Rahmen der europaweit anerkannten Zertifizierung (EU-CERT.HP) mit rund 20 Teilnehmern statt. Das vom Land geförderte Projekt „AKM II“ wurde bereits im November 2009 abgeschlossen. Die vorgesehene Inbetriebnahme der AKM im Sommer 2009 konnte wegen der defekten Mikrogasturbine nicht in Betrieb gehen. Es konnte mit den Kooperationspartnern aber erreicht werden, dass die Mikrogasturbine Ende 2009 zunächst wieder einen sogenannten Probetrieb aufnehmen konnte.

Das Verfahren vor dem Landgericht Essen zur Klärung der Mängel im Bereich der Gebäudeplanung und/oder -ausführung wird von der Betriebs- und der Besitzgesellschaft gegen den Generalplaner Parade & Partner weiter betrieben. Über einen vom Gericht vorgeschlagenen Vergleich, der die Zahlung eines Schadensersatzes durch die Versicherung des Planers vorsieht, wird immer noch verhandelt. Eine Einigung könnte im Jahr 2010 unter Umständen erfolgen. Darüber hinaus wird aller Voraussicht nach eine Klage gegen den Rechtsnachfolger der Dresdner Bank AG notwendig.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Das Verfahren vor dem Landgericht Essen gegen Wiemer + Trachte ruht aufgrund des Insolvenzverfahrens.

Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft wird im Einzelnen ausgeführt:

Auch im Jahr 2010 entsteht ein Zuschussbedarf. Die Gesellschaft nimmt viele (nicht immer kostendeckende) strukturpolitische Aufgaben i.S.d. Wirtschaftsförderung wahr.

Die Stadt Gladbeck hat sich mit ihrer Patronatserklärung zur Übernahme von Verlusten der Gesellschaft verpflichtet. Hierdurch hat die Stadt Gladbeck die Sicherheit der Liquidität auch für das Jahr 2010 für das Unternehmen gewährleistet.

Gladbeck, 30. März 2010

IWG Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH

gez. Jürgen Buschmeier

gez. Jürgen Holzmann

Bericht

über die

Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Vermietung von Gebäuden des Innovationszentrums Wiesenbusch.

2. Die Besitzgesellschaft Wiesenbusch ist ein Unternehmen, das der Wirtschaftsförderung dient. Hierdurch werden Leistungen der Daseinsvorsorge erbracht. Einrichtungen der Daseinsvorsorge erfüllen die öffentliche Zwecksetzung.
Durch ihre Tätigkeit im Berichtsjahr 2009 hat die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung erfüllt.
Weitere Ausführungen sind dem Lagebericht zu entnehmen.